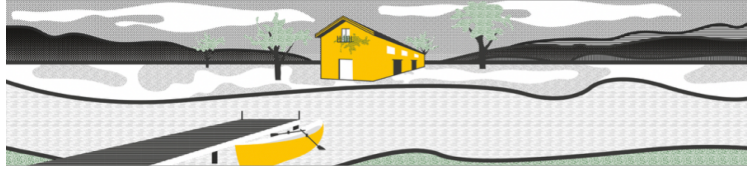


9. Internationales Filmfestival in Bad Saarow



FILM FILM
OHNE WITHOUT
GRENZEN BORDERS

2. bis 5. September 2021

PRESSEMITTEILUNG

Berlin / Bad Saarow, 5. September 2021 – Am Sonntagabend ging das 9. Internationale FILM OHNE GRENZEN Festival erfolgreich zu Ende.

Der traditionelle Sonntags-Talk zum diesjährigen Thema des Festivals **SEHNSUCHT** mit den Gästen Christian Schwochow (Regisseur), Prof. Dr. Alexandra M. Freund (Sehnsuchtsforscherin) und Carolin Behr (Mitbegründerin der Partei Volt) zog viele Besucher in die Kulturscheune des Gut Eibenhof.

Filmische Highlights des letzten Festivaltages boten die Previews der Kinofilme ACASA – My Home (Regie: Radu Ciorniciuc), JE SUIS KARL (Regie: Christian Schwochow), MONDAY UM ZEHN (Regie: Mareille Klein) und WANDA, MEIN WUNDER (Regie: Bettina Oberli).



v.l.n.r.: Alexander Schubert, Tanya Berndsen, Susanne Suermond, Dr. Manja Schüle, Ronald Zehrfeld, Foto: © Boris Trenkel / Internationales FILM OHNE GRENZEN Festival 2021

Brandenburgs **Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Manja Schüle**, bezeichnete das Filmfest in ihrer Eröffnungsrede als „*Ein klug kuratiertes Festival mit Filmen von gesellschaftspolitischer Relevanz und einem anspruchsvollen Jugendprogramm – das gibt es so kein zweites Mal in Brandenburg.*“ **FILM OHNE GRENZEN** zeige außerdem, dass Kultur in Brandenburg für Optimismus, für Mut, für Solidarität und Sehnsucht stehe.

Bei strahlendem Spätsommerwetter erlebten die zahlreichen BesucherInnen intensive Filme am malerischen Scharmützelsee. Neben der Kulturscheune auf dem Gut Eibenhof und dem Open AirKino war erstmals auch das Cinema Bad Saarow als Spielort eingebunden. Die Vorstellungen waren nahezu restlos ausverkauft. Auch das Jugendprogramm erfreute sich großer Beliebtheit bei den Schüler*innen aus Brandenburg.

Im Rahmen des Festivals wurde zum 7. Mal das „Haus am See“ Drehbuch-Stipendium vergeben. Das mit 12.000 Euro dotierte Stipendium geht an den jungen chilenischen Filmregisseur Roberto Anjari-Rossi. In seinem Projekt „Die Leiden des jungen Amo“ widmet er sich dem in Vergessenheit geratenen ersten afrikanischen

Studenten in Deutschland, dem späteren Philosophen Anton Wilhelm Amo.

In **25 Spiel- und Dokumentarfilmen** und erstmalig auch bei **Live-Musik** vom Internationalen Liedzentrum Heidelberg konnte das Publikum das viel beschworene Gefühl der **SEHNSUCHT** ergründen. Texte dazu sind im umfangreichen Festivalmagazin veröffentlicht.

„Unsere Philosophie ist es, eine gute Atmosphäre für Begegnung zu schaffen, ein Schwerpunktthema aufzugreifen und in den Filmen und Festivaltalks zu vertiefen. Die ländlich-ruhige Umgebung am See, jenseits der Großstadt, spielt dabei eine wichtige Rolle“, sagt Susanne Suermondt, die das Festival gemeinsam mit Tanya Berndsen seit 9 Jahren leitet.

2022 findet das 10. Internationale FILM OHNE GRENZEN Festival voraussichtlich vom 1.- 4. September statt.

Unter den zahlreichen **prominenten Gästen** waren Margarethe von Trotta (Ehregast 2019), Kulturministerin Dr. Manja Schüle, Minister Axel Vogel (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Brandenburg), die Schauspieler Tom Schilling und Ronald Zehrfeld (der auch Schirmherr des Festivals ist), die Schauspielerinnen Haley Louise Jones und Lorna Ishema, der Intendant des Berliner Ensemble Oliver Reese, Panni Szurdi, Vertreterin von #SZFE, die Drehbuchautoren Wolfgang Kohlhaase, Thomas Wendrich und Jan Schomburg, Rand Beiruty, „Haus am See“-Stipendiatin 2021, Schauspieler Cecil von Renner, Regisseurin Frauke Sandig, der Dokumentar- und Naturfilmer Jan Haft und viele andere.

Dank der von den Johannitern eingerichtete Corona-Teststation waren Testungen vor Ort möglich. Es galt die 3G-Regel.

Das **9. Internationale FILM OHNE GRENZEN Festival** dankt den Hauptförderern und Hauptsponsoren **Medienboard Berlin-Brandenburg, Daimler** im Rahmen seiner **Corporate Citizenship Initiative WE CARE WE DO WE MOVE**, der **Antonius Jugend- und**

Kulturförderung e.V., dem **Hotel Esplanade Resort & Spa** sowie den Medienpartnern **Rundfunk Berlin-Brandenburg** (rbb), **Deutsche Welle**, der **Yorck Kinogruppe** sowie allen weiteren Unterstützern.

Alle Informationen rund um das Festival finden Sie hier
<https://www.filmohnegrenzen.de/>

PRESSEKONTAKT:

Media Office

T. +30-8871 44 0
info@media-office-presse.com